

SCHWERPUNKTPROGRAMM FÜR DIE LEHRERFORTBILDUNG 2011/12

Um die Professionalität der Lehr- und Führungskräfte zu steigern und die Qualität der Schulen unter dem Aspekt zunehmender Eigenverantwortung zu sichern, zu evaluieren und weiter zu entwickeln, muss die Lehrerfortbildung auf allen Ebenen Angebote zur Begleitung der Schulen zur Verfügung stellen. Das Schwerpunktprogramm bildet einen Orientierungsrahmen für die Lehrerfortbildung auf allen Ebenen.

Es beschreibt schulart- und fächerübergreifend pädagogische bzw. fachliche Themen und Handlungsfelder, zu denen bevorzugt Fortbildungen angeboten werden. Die Präsenzfortbildung wird dabei ergänzt durch Angebote der virtuellen Fortbildung.

Ausgehend von dem Bedarf der Schulen und der Fortbildungspflicht der Lehrkräfte bildet das Schwerpunktprogramm die wesentliche Grundlage für die Planung der Lehrerfortbildung in Bayern (vgl. KMBek zur Lehrerfortbildung in Bayern vom 9.8.2002, Ziffer II.6). Die Umsetzung des Schwerpunktprogramms erfolgt unter Berücksichtigung der schulartspezifischen Bildungsziele und Anforderungen.

Fortbildungsschwerpunkte:

- **Unterricht**, insbesondere
 - fachdidaktische und fachwissenschaftliche Neuerungen
 - Implementierung von Bildungsstandards in Theorie und Praxis
 - kompetenzorientierte Lernformen und Aufgabenformate
 - Diagnose und Förderung
 - Umgang mit Heterogenität
 - Inklusion
 - Umgang mit Ergebnissen von Vergleichsarbeiten und Evaluation
 - fächerübergreifende Unterrichtsentwicklung auf Schulebene

- **Personalentwicklung**, insbesondere
 - Gewinnung von Führungskräften
 - Qualifizierung und Fortbildung von Führungskräften (einschließlich Seminarlehrkräften) sowie externen Evaluatoren
 - Qualifizierung für Beratungs- und Unterstützungsaufgaben
 - Förderung der Lehrgesundheit
 - Stärkung von kooperativen und kollegialen Arbeitsformen

- **Medienbildung und -erziehung**, insbesondere
 - Umgang mit analogen und digitalen Medien
 - virtuelle Lern- und Arbeitsformen (E-Learning, virtuelle Teambildung)
 - Chancen und Gefahren der neuen Medien, medienpädagogisch-informationstechnische Beratung
 - Unterstützung zur Systematisierung der Medienarbeit in den Schulen

- **Soziokulturelle Bildung**, insbesondere
 - Werteerziehung
 - Förderung von Selbst- und Sozialkompetenz
 - Prävention gegen Mobbing und andere Formen von Gewalt
 - interkulturelles und interreligiöses Lernen
 - ästhetische und kulturelle Bildung
 - politische Bildung und Demokratieerziehung
 - Bildung für nachhaltige Entwicklung